

Bibliothek

Trotz der anhaltenden personellen Unterbesetzung konnte die Bibliothek im Schuljahr 2025/2026 die etablierten Angebote und Dienstleistungen auf dem Niveau der Vorjahre erbringen. Punktuelle Massnahmen im Bestandsmanagement und der Bestandspräsentation zur Förderung der selbständigen Nutzung mitigierten die Auswirkungen. Erste Kontaktpunkte zur nachhaltigen Integration der Bibliothek in den Lehrplan wurden etabliert. Jedoch mussten geplante, umfassende Weiterentwicklungen in diesen Bereichen zugunsten des Tagesgeschäfts vorerst zurückgestellt werden.

Die angespannte Personalsituation des Vorjahres belastete die Bibliothek auch im Schuljahr 2025/2026 massgeblich. Aufgrund der Sparmassnahmen verzögerte sich eine Ausschreibung der unbesetzten Personalressourcen um ein weiteres Jahr. Um eine Einschränkung der Öffnungszeiten zu vermeiden und gleichzeitig die Dienstleistungen der Bibliothek zu gewährleisten, mussten die Massnahmen der im Vorjahr berichteten Zwischenlösung zur Überbrückung für das Schuljahr 2025/2026 verlängert werden. Mit insgesamt 45 Stellenprozenten, dem Einsatz der Schülerinnen, welche an vier Mittagen die Ausleihe betreuen, sowie den Lernenden des Erziehungsdepartements, war die Bibliothek weiterhin an sechs Halbtagen geöffnet.

Erfreulich, wurden im Frühjahr 50–60 Stellenprozente zur Neubesetzung freigegeben. Der Rekrutierungsprozess konnte im April erfolgreich abgeschlossen werden und im kommenden Schuljahr wird Natalie Nussli, Dürnten, das Bibliotheksteam mit 50 Stellenprozenten verstärken.

#zielgruppe

Historisch ist der Medienbestand der Bibliothek nach Altersstufen («Jugendliche 10–12», «Jugendliche 13–16» und «Erwachsene») organisiert und präsentiert. Damit die Anspruchsgruppen der Bibliothek eines Langzeitgymnasiums im Bestand besser abgebildet sind, wurden die Kate-

gorien angepasst in «Jugendliche», «Teenager» und «Erwachsene». Hauptsächlich davon betroffen sind belletristische Medien für Junge Erwachsene und New Adults, die neu mit der Belletristik für Teenager aufgestellt sind – in der Tendenz Medien, die eher Schülerinnen und Schüler ansprechen als Lehrpersonen. Gleichzeitig bietet das die Möglichkeit, (wiederum bei Teenagern sehr beliebte) BookTok-Hits im selben Bereich zu präsentieren. Letztere sind seit diesem Schuljahr gekennzeichnet, ausgerüstet und falls nötig mit einer Alters-Leseempfehlung versehen. Um Regalplatz zu schaffen, erhielten Comic-Romane, die vor allem im Untergymnasium höchst beliebt sind, einen eigenen Ausstellungsstander und wurden aus dem regulären Belletristik-Bestand herausgelöst.

Bestandserneuerung

Mit den Umstellungen im Bereich der Jugend- und Teenager-Belletristik wurden zudem etliche Werke ersetzt. Teilweise komplett zerlesene Bände von konstant beliebten Reihen wie «Harry Potter», «Percy Jackson», «Die Abenteuer des Apollo» oder «Maxton-Hall» mussten ausgetauscht werden. Auch im Bereich der Sachbücher konnten erste Massnahmen zur Bestandserneuerung ergriffen werden. Das teilweise stark überalterte Angebot wird systematisch überarbeitet und in Rücksprache mit den entsprechenden Fachschaften geprüft. Zu diesem Zweck wurden im Schuljahr 2025/2026 etwa 800 Bände aus den Bereichen Philosophie, Psychologie, Religion, Sozialwissenschaften und Naturwissenschaften zur Kontrolle ausgesondert. In der Folge wird geprüft, ob die Werke magaziniert oder durch aktuellere Literatur ersetzt werden müssen. Ein wichtiges Kriterium ist dabei der Austausch mit den Fachschaften zum Abgleich der Anforderungen. Beispielsweise wurde die Aufstellung der Sachbücher zur Philosophie komplett überarbeitet und neu, analog zur Struktur des Unterrichts, nach Epochen organisiert. In der Bibliothek 2 wurden knapp 500 englische und französische Werke mit belletristischem Inhalt

identifiziert, für die es seit Jahren keine Nachfrage mehr gibt. Gleichzeitig mussten Medien, welche für die mündliche Matura relevant sind, altersbedingt ersetzt werden. Auch die Bestände der Medien in leichter Sprache wurden erneuert, neu ausgerüstet und anders platziert. Neu sind diese direkt bei den belletristischen Werken der entsprechenden Sprache ausgestellt und nicht mehr als Sonderstände in der Bibliothek 1.

Winter in Hogwarts und müde Handys

Direkt nach den Sommerferien wurden die Schülerinnen und Schüler des 1. Gym in die Bibliothek eingeführt. Dank dem mobilen Bildschirm der Fachschaft Geographie konnte die Einführung interaktiver gestaltet werden, mit einem stärkeren Fokus auf der Nutzung des Online-Katalogs. Pünktlich zum 1. Advent wuchs in der Bibliothek 1 ein Bücher-Weihnachtsbaum und 24 nummerierte Stoffsäckchen mit mysteriösem Inhalt zierten den Eingang. Durch regen Einsatz der Schülerinnen und Schüler erwuchs schon bald die grosse Halle von Hogwarts als 3-D Puzzle.

In der zweiten Hälfte des Schuljahrs öffnete das Schlummercamp in der Bibliothek seine Tore. Das Naherholungsgebiet für Smartphones und iPhones ist sowohl Ruheort als auch Ladestation und bietet akku-schwachen Mobilfunkgeräten wohlverdiente Erholung. Ab Mai wurden wiederum die 20 nominierten Werke für den Bookstar-Wettbewerb ausgestellt, die bis im Septem-

ber des folgenden Schuljahrs gelesen, bewertet und kommentiert werden können.

Statistik¹

Im Vergleich zum vorherigen Schuljahr ist die Anzahl Ausleihen und Verlängerungen mit 2'764 (2024/2025: 2'563) leicht angestiegen. Erneut konnte mit 1'040 Transaktionen (2024/2025: 878) ein steigendes Interesse an belletristischen Medien für Teenager verzeichnet werden. Dagegen waren die Ausleihen in der Digitalen Bibliothek Ostschweiz rückläufig. Insgesamt 137 Ausleihen wurden in der digitalen Bibliothek getätigt (2024/2025: 249).

Die Nachfrage nach Belletristik für Teenager (38 %) war am grössten, gefolgt von derjenigen nach Erwachsenen-Sachbüchern (15 %) und Belletristik für Erwachsene (12 %). Zusammengenommen machten Medien für Jugendliche und Teenager die Hälfte (49 %) aller Ausleihen und Verlängerungen im Schuljahr 2025/2026 aus.

Im Schuljahr 2025/2026 waren die beliebtesten Bücher allesamt BookTok-Reihen. Mit jeweils fünf Ausleihen «The Fake out», Band 2 der «Vancouver Storm»-Reihe von Stephanie Archer, «Save me», Band 1 der «Maxton-Hall»-Reihe von Mona Kasten und «The deal», Band 1 der «Off-Campus»-Reihe von Elle Kennedy.

Die aktivsten Nutzungsgruppen im Schuljahr 2025/2026 waren die Klassen 2B (17 % aller Ausleihen und Verlängerungen) und 1B (16 %), gefolgt von den Lehrpersonen (13 %).

Im Schuljahr 2025/2026 wurden insgesamt 1'375 Neuauftnahmen getätigt. Zusammen mit dem systematischen Bestandsmanagement konnte der im Bibliothekssystem verzeichnete Bestand um 561 Exemplare auf 14'147 reduziert werden. 112 Werke wurden aus dem Freihandbestand entfernt und magaziniert.

Dank

Das Bibliotheksteam möchte sich bei den folgenden Personen bedanken:

- den vier Schülerinnen, welche bis Mitte Mai 2026 die Mittagsaufsicht ausübten: Riana Alder,



6B, Selma Oberli, 6B, Nadine Rechsteiner, 6A, Andrina Scherrer, 6B;

- Noemi Tichy, 6B, die kurzfristig als Mittagsaufsicht von Mitte Januar bis Mitte Mai 2026 einspringen konnte;
- den vier Schülerinnen, welche ab Mitte Mai 2026 die Mittagsaufsicht ausübten: Eline Manser, 5B, Jessica Brugger, 5B, Tonja Manser, 5A, Valeria Bieri, 5B;
- Jana Pracht, Lernende im Erziehungsdepartement, die August 2025 bis Januar 2026 mittwochs von 11.00–12.00 Uhr die Bibliothek betreute;
- Sheila Streule, Lernende im Erziehungsdepartement, die Februar 2025 bis Juni 2026 mittwochs von 11.00 – 12.00 Uhr die Bibliothek betreute;
- allen, die mit Mediengeschenken den Bibliotheksbestand bereicherten;
- der Schulleitung, den Lehrpersonen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums, welche die Bibliothek in vielfältiger Weise unterstützten.

Schenkungen/Verdankungen

Die Bibliothek wurde von den folgenden Personen und Organisationen mit Medien beschenkt:

- Martin Büchel
- Michel Corminboeuf
- Ruth Corminboeuf-Schiegg
- Iwan Durrer
- Christa Graf
- Daniela Lassonczyk
- Fachschaft Deutsch
- Fachschaft Geografie
- Roland Inauen
- Marco Knechtle
- Anton Kölbener
- Christiane Leister, Leister Foundation
- Inge Neugebauer
- Marc Ramel
- Iris Schaetzel
- Anita-Flurina Ströhle
- Layla Uzicanin
- Markus Walt, Amt für Wirtschaft
- Werner Zoller

¹ Zum Stichtag 02.07.2026, Donnerstag vor den Sommerferien.

Der Bibliothekar:
Laurin Wegelin ■